

Story von *lostguy*

FLASHBACK: INT. CHARLES WIDMORES BÜRO - TAG

Widmore's Büro, wie wir es aus verschiedenen Flashbacks kennen. Widmore sitzt in seinem Sessel und hält ein Glas Mac Cutcheon in der Hand. Er sieht sein Gegenüber, dass wir nicht sehen an.

PENNY

Was soll das heißen? Du weißt
wo Desmond ist?

CHARLES WIDMORE

Ich weiß wo er ist.

PENNY

Wo?

CHARLES WIDMORE

Auf einer Insel.

Penny steht auf. Sie ist verwirrt.

PENNY

Was?

CHARLES WIDMORE

Bevor du irgendetwas tust, lass mich
dir eins sagen: Du kannst diese Insel
nicht finden. Niemand kann das. Nicht
einmal Gott weiß wo diese Insel ist,
ganz zu schweigen von mir.

Penny kommen fast die tränen.

PENNY

Warum erzählst du mir das?

CHARLES WIDMORE

Ich werde sterben, Penelope. Schon
bald.

Penny steht einfach nur da und starrt ihren Vater an. Widmore stellt das Glas Whiskey ab und geht auf seine Tochter zu.

CHARLES WIDMORE

Ich werde dir alles vererben. Dir wird
meine Firma gehören. Dir wird das Haus

gehören in dem du aufgewachsen bist.
Du wirst viel Geld haben. Und du wirst
Verantwortung tragen müssen. Du wirst
für die Leben tausender verantwortlich
sein. Und diese Verantwortung kannst du
nicht tragen, wenn du immer noch einem
verantwortungslosen Narren nachtrauerst.

Penelope steht einfach nur da. Eine Träne rollt ihre Wange runter.
Ihr Vater geht auf sie zu und möchte sie umarmen doch Penny wehrt
sich. Sie geht einen Schritt zurück und sieht ihren Vater an.

PENNY

Hast du geglaubt, wenn du mir das
alles erzählst, würde ich dir
vielleicht verzeihen, was du getan
hast, wenn du es mir beichtest?

Sie sieht ihren Vater finster an. Dann dreht sie sich um und macht
Anstalten zu gehen.

CHARLES WIDMORE

Penelope!

Sie dreht sich noch einmal um. Ihre Tränen haben bereits ihr Make
Up verwischt.

CHARLES WIDMORE

Ich muss dir noch etwas sagen. Es
ist von ungeheurerer Wichtigkeit.
Versuche niemals, die Insel zu
finden. Niemals.

Penelope sieht ihren Vater erneut finster an. Sie versucht ihre
Tränen mit aller Kraft zu unterdrücken.

PENNY

Warum?

Widmore zögert.

PENNY

WARUM?

CUT TO:

EXT. DSCHUNDEL - TAG

NAHAUFNAHME von einem Auge. Es blickt sich verwirrt um. Die
Pupille verkleinert sich.

Wir gehen etwas zurück und sehen Penny, wie sie zerzaust und mit
Dreck beschmiert auf der Erde liegt. Sie sieht sich etwas um und

lacht nur.

CUT TO:

EXT. DSCHUNGEL - AUGENBLICKE SPÄTER

Jemand hetzt durch den Dschungel und lässt sich von keinem Gestrüpp, keiner Liane und keinem Baum aufhalten. Schließlich fällt dieser jemand auf den Boden. Es ist Desmond.

Er ist außer Atem. Schließlich steht er nach einer kurzen Pause wieder auf und rennt weiter.

CUT TO:

EXT. LICHTUNG VOR DER MEDIZINISCHEN STATION - TAG

JULIET und KATE schleichen sich in Richtung einer Wache, die schwer bewaffnet vor dem Eingang zur Station steht.

KATE

(flüsternd)

Wie werden wir ihn los?

JULIET

(flüsternd)

Mit dem hier.

Sie zieht das Betäubungsgerät aus der Tasche, mit dem Jack, Kate und Sawyer im Finale von Staffel 2 bereits Bekanntschaft gemacht haben.

Kate sieht auf das Gerät und dann wieder in Richtung der Wache, die sich gerade umgedreht hat und in die andere Richtung blickt. Auf dem Rücken ihres Anzuges ist ein Dharma-Symbol zu sehen.

Für ein paar Sekunden passiert nichts.

KATE

(flüsternd)

Worauf warten wir noch?

JULIET

(flüsternd)

Wir haben nur 2 Versuche. Ich weiß nicht ob der Pfeil durch den Anzug geht.

Die Wache dreht sich wieder um. Juliet steht auf und verlässt die Deckung. Sie geht direkt auf die Wache zu, die mit einem Gewehr auf sie zielt.

WACHE

Stop!

Juliet zielt mit dem Betäubungsgerät auf den Hals der Wache und feuert einen Pfeil ab, der ein paar Zentimeter unterhalb des linken Auges der Wache trifft. Sofort beginnt der Wachmann zu zucken und fällt zu Boden. Schließlich wird er bewusstlos.

Kate kommt aus der Deckung und geht auf Juliet zu. Juliet dreht sich um und rüttelt an der Tür zur Station, kriegt sie aber nicht auf.

KATE

Und was jetzt?

Beide drehen sich um und sehen den Wachmann an.

CUT TO:

INT. AUFENTHALTSRAUM - TAG

SAYID sitzt auf dem Billardtisch und sieht eine Person an, die wir noch nicht sehen können.

SAYID

Warum glaube ich dir nicht? Was glaubst du? Glaubst du nicht, dass du uns schon zu oft angelogen hast?

Wir schneiden jetzt auf die Person, mit der Sayid spricht. Sie ist an einen Stuhl gefesselt und hat einige blaue Flecken und eine blutende Wunde am Kopf. Es ist JOHN LOCKE.

SAYID

Warum bist du zurückgekommen?

LOCKE

Sie haben mich einfach im Dschungel liegen gelassen. Das ist die Wahrheit.

Sayid steht vom Tisch auf und geht ein paar Schritte auf Locke zu.

SAYID

Du weißt, was ich früher Menschen angetan habe. Ich habe geschworen es nie wieder zu tun, aber in deinem Fall wäre es mir ein Vergnügen.

LOCKE

Was erhoffst du dir? Willst du dich im Namen von Shannon an mir rächen? Ich habe Boone nicht getötet. Das war die Insel. Es war ein Opfer, das sie verlangt hat, Ich war es nicht, der

Jack getötet hat. Das war Jacob. Er tat es für die Insel. Er tat es für die Insel.

SAYID
Warum bist du zurückgekommen?

LOCKE
Sie haben mich zurückgelassen. So, wie sie damals Kate zurückgelassen haben.

SAYID
Dann muss ich wohl etwas mehr tun, als dir zu drohen.

Sayid verlässt den Raum. Wir folgen ihm.

EXT. BARRACKEN - TAG

Draußen vor der Tür steht SAWYER. Er hat anscheinend auf Sayid gewartet.

SAWYER
Und, was hat die magische Kristallkugel von sich gegeben?

SAYID
Er sagt, sie hätten ihn einfach im Dschungel liegen lassen. Sie würden ihn für den Tod von Ben verantwortlich machen.

SAWYER
Aber das ist natürlich Blödsinn. Was schlägst du vor?

SAYID
Wir müssen herausfinden, ob er weiß, was mit Sun und Jin passiert ist. Wir müssen, koste es was es wolle.

SAWYER
Du schlägst also vor, Blofeld deine Handwerkskunst vorzuführen?

SAYID
Es gibt keinen anderen Weg.

SAWYER
Bist du dir sicher? Wenn er die Wahrheit sagt, was dann?

SAYID
Wie oft in all diesen Monaten lag
ich falsch?

Sawyer überlegt kurz.

SAWYER
Okay, Fu Manchu, tu was nötig ist.

SAYID
Bring mir ein paar Werkzeuge.

CUT TO:

EXT. DSCHUNGEL - TAG

Wir sind wieder bei Penny. Sie richtet sich auf. Sie ist noch etwas wackelig auf den Beinen.

Als sie schließlich steht, sieht sie sich um. Ein paar Meter weiter liegt ebenfalls jemand auf dem Boden. Es ist Mathias, einer der beiden portugiesischen Wissenschaftler. Er ist noch bewusstlos.

Plötzlich raschelt es im Gebüsch. Etwas kommt auf die beiden zu. Penny sieht sich um, sie bekommt Angst. Das etwas kommt immer näher, das rascheln wird lauter. Und plötzlich ist es da.

Es ist Desmond, der außer Atem auf den Boden fällt.

DESMOND
(außer Atem)
Du bist da!
Penny stürzt sofort rüber zu Desmond. Sieht ihn an und ihr kommen die Tränen.

PENNY
(weinend)
Oh gott, Desmond! Ich hab
dich gefunden!

FADE OUT:

WERBEPAUSE

FADE IN:

EXT. LICHTUNG VOR DER MEDIZINISCHEN STATION - TAG

Die WACHE wacht auf. Kate und Juliet sehen ihn an.

WACHE
Was?

KATE

Wie kommen wir in die Station?

Die Wache fängt an zu lachen.

JULIET

Ich weiß nicht was daran so
witzig ist.

WACHE

Er sagte, dass ihr kommen würdet.

KATE

Wer?

JULIET

Mach die Türe auf.

Die Wache greift nach dem Walkie Talkie an ihrem Gürtel.

Kate zieht plötzlich eine Waffe aus ihrer Hose und richtet sie auf
den Wachmann.

KATE

Stop!

WACHE

Ich melde euch nur an.

Die Wache spricht in das Walkie Talkie.

WACHE

Die Besucher sind hier!

Die Tür zu Station öffnet sich. Kate sieht Juliet an. Dann den
Wachmann. Sie richtet die Waffe auf ihn.

KATE

Du kommst mit uns!

Die Wache steht auf und Kate packt ihn an der Schulter, dreht ihn
um und hält ihm die Kanone an die Schläfe.

KATE

Juliet, bleib dicht hinter mir.

Die drei gehen in die Station. Kate, mit dem Wachmann als lebende
Schussweste und einen Schritt hinter ihr Juliet, die ihr
Betäubungsgerät bereit hält.

CUT TO:

EXT. DSCHUNDEL - TAG

Desmond und Penny sitzen vor dem bewusstlosen Mathias.

DESMOND

Er lebt auf jeden Fall noch. Und
er ist nicht schwer verletzt.

PENNY

Gott sei dank.

DESMOND

Wer ist das?

PENNY

Er und-- Wo ist Mathias?

DESMOND

Was?

Penny steht auf und sieht sich um. Dann dreht sie sich wieder zu Desmond.

PENNY

Wir waren zu dritt. Wir müssen das
Wrack finden und Mathias. Er ist
der einzige, der uns von der Insel
bringen kann.

DESMOND

Es gibt ein Dorf in dem wir leben.
Es ist etwa 4 Meilen westlich von
hier.

Desmond zeigt in eine bestimmte Richtung.

PENNY

Was?

DESMOND

Ich bin nicht der einzig auf dieser
Insel.

Penny sieht ihn verwirrt und ungläubig an.

PENNY

Ich dachte es wäre niemand mehr
hier.

DESMOND

Das sind Überlebende eines
Flugzeugabsturzes. Oceanic Flug
815.

Desmond und Penny sehen sich an.

DESMOND

Okay, wir bringen ihn ins Dorf,
ich werde ihn tragen. Dort wird
er versorgt und wir schnappen
uns ein paar Leute und suchen den
anderen und das Wrack.

PENNY

Okay.

DESMOND

Womit seid ihr hergekommen?

PENNY

Ein Flugzeug. Einen Beechcraft.

CUT TO:

INT. AUFENTHALTSRAUM - TAG

Sayid zieht Locke die Schuhe aus.

LOCKE

Was hast du vor?

SAYID

Ich werde jetzt die Wahrheit
herausfinden.

LOCKE

Sie haben mich zurückgelassen.
Das ist die Wahrheit!

SAYID

Warum bist du zurückgekommen?

LOCKE

Sie haben--

Sayid holt aus und schlägt mit einem Hammer auf Lockes rechten
Großen Zeh. Locke schreit vor Schmerzen.

LOCKE

Sie haben mich zurückgelassen.

SAYID

Ich will die Wahrheit!!!

Sayid nimmt sich den nächsten Zeh vor. Locke schreit wieder wie am
Spieß. Der Schmerz lässt ihm Tränen in die Augen schießen.

SAYID

Du hast noch acht Möglichkeiten,
die Wahrheit zu sagen, bevor das
hier zum Einsatz kommt.

Sayid hält eine Gartenschere vor Lockes Gesicht. Locke sieht sie voller Entsetzen an.

LOCKE

(unter Tränen)

Bitte hör auf.

SAYID

Weißt du John, vielleicht hast du
recht. Ich will mich rächen, für
Shannon, für Boone und für Jack und
dafür, das Sun und Jin verschwunden
sind. Sicher ist nur, dass ich erst
dann aufhören werde, wenn nichts mehr
übrig ist, das ich dir abschneiden
oder zertrümmern kann. Wenn du nur
noch im Rollstuhl hier raus kommst.

Ein noch stärkerer Ausdruck des Entsetzens wandert über Lockes Gesicht.

LOCKE

(unter Tränen)

Ich will nicht wieder in den
Rollstuhl!

SAYID

DANN SAG MIR DIE WAHRHEIT!

Sayid holt erneut aus und zertrümmert einen von Lockes Zehen.
Locke schreit erneut.

LOCKE

(weinend)

Ich war weg!

SAYID

Was meinst du mit weg!

LOCKE

(weinend)

Von der Insel.

SAYID

Was?

CUT TO:

FLASHBACK: INT. CHARLES WIDMORE'S BÜRO - TAG

Penny sitzt am Schreibtisch und betrachtet das Foto von ihr und Desmond. Plötzlich schreckt sie ein Piepton auf: die Gegensprechanlage. Penny drückt auf den Knopf.

PENNY

Was gibt's?

SEKRETÄRIN

(Gegensprechanlage)

Ihr Termin mit dieser Bioscience Firma morgen um zwei steht und ich habe hier eine Frau am Telefon, die mit ihnen über einen gewissen Desmond reden möchte.

Penny blickt verwirrt drein.

PENNY

Stellen sie durch.

Penny nimmt den Hörer ab und wartet.

FRAU

Miss Widmore?

PENNY

Sie möchten mit mir über Desmond reden?

FRAU

Nicht am Telefon. Die Cafeteria im Foyer, um 3.30 Uhr, der Tisch vorne links am Fenster. Ich werde sie erkennen.

Die Frau legt einfach auf.

CUT TO:

FLASHBACK: FOYER/CAFETERIA - 3.29 UHR

Eine große Uhr im Foyer zeigt 3.29 an. Penny kommt gerade aus dem Aufzug und marschiert auf die Cafeteria zu. Sie geht geradewegs auf den ausgemachten Tisch zu und setzt sich.

Ein Kellner kommt auf sie zu.

KELLNER

Das übliche, Miss Widmore?

PENNY

Ja, bitte.

Im selben Moment wie der Kellner sich umdreht und geht, setzt sich eine Frau mit einer großen Sonnenbrille an den Tisch und sieht Penny an.

FRAU

Wir haben telefoniert?

PENNY

Ich bin Penelope Widmore.

Die Frau zögert kurz bevor sie ihre Sonnenbrille abnimmt und eindeutig als Libby zu erkennen ist.

PENNY

Und wer sind sie?

LIBBY

Nennen sie mich Libby.

Der Kellner bringt Penny eine Tasse Milchkaffee. Er sieht Libby an, doch sie schüttelt den Kopf und gibt dem Kellner zu verstehen, dass sie nichts will. Der Kellner geht wieder.

PENNY

Okay, warum sind wir hier.

LIBBY

Eine Frage Penelope, segeln sie gerne?

PENNY

Nein, nicht-- Was ist mit Desmond?

LIBBY

Sie wissen, dass er auf einer Insel ist, oder?

PENNY

Was wollen sie?

LIBBY

Wissen Sie, ich habe Desmond getroffen. Ich habe ihm das Boot verkauft. Ich will wieder gut machen, was ich ihm angetan habe.

PENNY

Hören Sie, was genau wollen Sie von mir, Libby?

LIBBY

Ich will, dass Sie ihn suchen. Sie müssen diese Insel finden. Tun Sie es für Desmond, so wie ich sie für meinen Mann finden will.

PENNY

Was-

LIBBY

Keine weiteren Fragen. Sie werden noch genug stellen müssen. Hören sie, ich habe ein Angebot: Ich habe eine Quelle, die wichtige Informationen über das hat, was passiert ist. Diese Quelle will Geld.

PENNY

Und das Geld wollen sie von mir? Das ist sicher ein Scherz, oder?

LIBBY

Weder noch, ich will, dass sie sich mit diesem Mann treffen und ihm das Geld übergeben.

PENNY

Wo ist das Geld?

LIBBY

Schließfach 423 in der Bank auf der anderen Straßenseite.

PENNY

Und wo treffe ich den Mann?

LIBBY

Gray's Harbor, South Bend. In der Bibliothek. In 2 Wochen um 2.00 Ortszeit. Er wird sie erkennen.

PENNY

Wo ist das?

LIBBY

Washington State, USA.

CUT TO:

EXT. BARRACKEN - TAG

Desmond schleppt den verletzten in Richtung seines Hauses. Penny ist dicht hinter ihm und die anderen Bewohner des Dorfes, unter anderem Claire, Hurley, ein paar Gesichter von den Anderen und

auch Sawyer laufen auf sie zu.

SAWYER
Wer ist das?

Desmond ignoriert ihn und marschiert weiter auf sein Haus zu.

INT. DESMONDS HAUS - TAG

Desmond legt den bewusstlosen Mathias auf dem Bett ab. Sawyer kommt rein und ist misstrauisch.

SAWYER
Okay, Captain Future, wen hast
uns denn heute mitgebracht?

DESMOND
Das ist Penny.

SAWYER
Deine Freundin?
Penelope kommt aus dem Bad und legt einen Waschlappen auf Mathias'
Stirn.

DESMOND
Okay, Leute, wir müssen noch eine
Person suchen. Ich brauche ein
paar Leute, die mir helfen.

Desmond rennt wieder hinaus.

EXT. BARRACKEN - TAG

Desmond krallt sich Tom, Ryan (einer der Anderen), Hurley und Luke
(ebenfalls einer der Anderen).

DESMOND
Ihr müsst mir folgen. Wir müssen
das Flugzeug finden in dem sie
abgestürzt sind. Es gibt noch einen
Passagier.

RYAN PRYCE
Warte, warte, warte, wir sollen
unser Leben riskieren für jemanden,
der wahrscheinlich sowieso tot in
einem Baum hängt?

DESMOND
Ja.

TOM
Warum?

Desmond zögert. Er sieht sich die 4 an und wägt ab, ob er ihnen die Wahrheit über Penny und die anderen beiden erzählen soll.

DESMOND

Es gibt vielleicht einen Weg von der Insel.

HURLEY

Du meinst so richtig weg von der Insel? Nicht wie das Floß?

DESMOND

Im Wrack ist ein Gerät, dass uns hier runter bringen kann.

LUKE

Sowas wie beamen, oder was?

DESMOND

Um das rauszufinden suchen wir Passagier.

RYAN PRYCE

Na gut, ich geh noch kurz passendere Schuhe anziehen.

Wir schwenken auf Ryan's Birkenstock Latschen.

Ryan läuft davon, in Richtung seines Hauses.

CUT TO:

INT. RYAN'S HAUS - TAG

Im Wohnzimmer von Ryan's Haus sitzt ein anderer Mann, David. David ist ca. Mitte 50 und hat bereits graues Haar, er ist relativ dünn und raucht eine Zigarette.

Als Ryan ins Haus kommt geht er gleich auf David zu.

RYAN PRYCE

Es ist soweit. Ruf ihn an und sag er soll die anderen beiden festhalten. Sie dürfen so bald nicht zurückkommen.

DAVID

Und was machen wir mit John?

RYAN PRYCE

Wir lassen ihn frei. Er erledigt den Rest für uns.

Ryan geht zum Schuhschrank und zieht sich geeignete Schuhe an.

RYAN PRYCE
Wir müssen uns beeilen.

Dann marschiert Ryan aus dem Haus.

David bleibt zurück, er zieht an der Zigarette und drückt sie dann aus. Dann atmet er durch und steht auf.

CUT TO:

EXT. BARRACKEN - TAG

Ryan läuft auf die anderen vier zu und sie machen sich auf den Weg.

CUT TO:

INT. AUFENTHALTSRAUM - TAG

Sayid sitzt wieder auf dem Billardtisch und sieht Locke an.

SAYID
Wie?

LOCKE
Ich weiß es nicht. Sie haben mir einen Sack auf den Kopf gestülpt und dann bin ich in einem Apartment aufgewacht.

SAYID
Du bist sicher, dass du nicht auf der Insel warst?

LOCKE
Ja. Ich bin sicher.

SAYID
Warum?

Locke sieht Sayid an. Er zögert mit der Antwort.

LOCKE
Ich war wieder im Rollstuhl.

Plötzlich geht die Tür auf. David kommt herein, er hat ein Messer an Sawyers Kehle.

DAVID
Lass ihn laufen.

LOCKE

Ich fürchte, dass wird kaum
möglich sein.

DAVID

Doch.

David deutet mit dem Kopf auf Locke's Zehen. Die blauen Flecken
sind verschwunden.

SAWYER

Vergiss es Sayid. Lass ihn nicht
laufen.

DAVID

Halt den Mund!

Sayid steht auf und zückt ein Messer. Er schneidet Locke's Fesseln
durch.

SAYID

Steh auf John.

Locke steht auf. Sayid schnappt ihn und hält ihm ebenfalls ein
Messer an die Kehle.

SAYID

Ich habe was du willst und du hast,
was ich will. Lass ihn laufen.

SAWYER

Nein!

David lässt Sawyer laufen, aber Sawyer bleibt stehen und sieht
Sayid an.

Der lässt Locke laufen. Locke geht auf David zu und sieht Sawyer
an. Sawyer setzt einen finsternen Blick auf.
Schließlich läuft Locke davon und Sayid und Sawyer stürzen sich
auf David. Der schneidet aber selbst die Kehle durch.

DAVID

(letzte Worte)

Ihr werdet niemals hier wegkommen.

Sayid und Sawyer rennen hinaus um Locke wieder einzufangen.

EXT. BARRACKEN - TAG

Sayid und Sawyer sehen sich um, aber Locke ist wie vom Erdboden
verschwunden.

SAYID

So schnell kann er nicht unterwegs
sein, ich habe ihm die Zehen
gebrochen.

Die beiden drehen sich noch einmal im Kreis, aber Locke ist
nirgends zu finden.

CUT TO:

INT. MEDIZINISCHE STATION

Kate, Juliet und der Wachmann gehen vorsichtig die Treppen runter.
Unten steht Richard Alpert und setzt ein geschäftsmäßiges Lächeln
auf.

ALPERT

Hallo Juliet, hallo Miss Austen.

JULIET

(ruhig)

Für sie immer noch Dr. Burke.

KATE

Wer sind sie.

ALPERT

Mein Name ist Richard Alpert und
ich werde Sie beide jetzt zu
jemandem bringen, der mit Ihnen
sprechen möchte. Folgen Sie mir.

Die vier gehen in Richtung Operationssaal.

Ein paar Meter vor der großen Tür halten sie an. Durch die Fenster
in der Tür kann man jedoch sehen, dass eine OP in vollem Gange
ist.

Alpert jedoch öffnet die Tür rechts davon. Er hält sie auf und
spricht mit jemandem im Raum hinter der Tür.

ALPERT

Sie sind da.

Ein paar Sekunden lang passiert nichts, doch dann kommt jemand aus
der Tür. Dieser jemand sitzt im Rollstuhl. Es ist Ben.

BEN

Hallo Juliet.

Ben zieht eine Waffe aus seinem Rollstuhl und erschießt den
Wachposten.

BEN

Ich denke diese Atmosphäre ist
etwas besser geeignet um ein
Gespräch zu führen.

FADE OUT:

WERBEPAUSE

FADE IN:

EXT. DSCHUNDEL - TAG

Wir sehen Desmond, Hurley, Tom, Ryan und Luke durch den Dschungel
stapfen.

HURLEY

Hey, wie lange wollen wir noch
hier rumlaufen. Der Typ ist sicher
schon längst tot.

DESMOND

Wir müssen ihn finden, wenn wir
hier runter wollen.

Die fünf kommen auf eine kleine Lichtung.

LUKE

Ich glaube, wir sollten eine
kurze Pause machen.

TOM

Ich denke, wir sollten uns aufteilen.
An Bord des Flugzeugs war sicher eine
Signalrakete. Wer das Wrack findet
feuert die den Schuss ab und die anderen
kommen nach.

HURLEY

Meinst du mit Signalrakete sowas
wie das?

Hurley zeigt auf einen Punkt am Himmel. Alle drehen sich hin. Ein
rosa leuchtender Punkt steigt immer höher in den Himmel auf und
sinkt schließlich wieder.

RYAN PRYCE

Das dürfte in der Nähe vom Strand
sein.

LUKE

Er hat also den Absturz überlebt.

Die fünf rennen sofort in Richtung der Signalrakete davon. Nur Hurley und Tom kommen nicht so schnell nach.

CUT TO:

INT. MEDIZINISCHE STATION - TAG

Juliet und Kate starren fassungslos auf den toten Wachmann. Ben übergibt die Waffe Alpert und dieser entlädt sie und lässt die Patronen auf den Boden fallen.

BEN

Ich nehme an, ihr seid hier um Antworten zu erfahren.

KATE

Wo ist Sun?

BEN

Ich habe keine Ahnung wovon du sprichst.

JULIET

Wir wissen, dass ihr sie habt. Es geht um meine Arbeit, nicht wahr?

BEN

Es wäre sicher interessant, sie ein paar Tests zu unterziehen, aber ich denke, dass ist nicht nötig.

KATE

Wo ist sie?

BEN

Ich möchte etwas von euch wissen. Was ist mit den drei Personen, die hier gelandet sind?

Kate und Juliet sehen sich verwirrt an. Kate atmet tief durch. Sie wirft Juliet einen Blick zu, der ihr sagen soll, dass sie mitspielen soll.

KATE

Was soll mit denen sein?

BEN

Gewisse Quellen haben mich über die Ankunft dieser Personen informiert. Ich schlage euch jetzt etwas vor: Ich will John Locke und im Gegenzug halte ich sofort alle Maßnahmen auf, die eingeleitet wurden,

um diese Personen zu eliminieren.

KATE

Was ist so wichtig an diesen
Personen?

BEN

Wenn ich es euch sagen würde,
wäre mein Handel nicht akzeptabel.
Ihr müsst euch damit abfinden, dass
diese 3 Menschen eine wichtige
Rolle im vielleicht letzten Kapitel
eurer Geschichte spielen werden.

JULIET

Was willst du von Locke?

BEN

Ganz einfach, ich will, dass er sein
versprechen einhält.

KATE

Welches Versprechen.

BEN

Das ist eine Sache zwischen mir und
Locke. Vielleicht noch ein kleiner
Anreiz: John kann euch vielleicht
mehr Auskunft über Sun geben.

KATE

Was haben wir davon?

BEN

Ihr habt eure Freiheit.

JULIET

(zu Kate)
Ich denke wir sollten den Handel
akzeptieren.

CUT TO:

EXT. DSCHUNGEL - TAG

Locke hetzt durch den Dschungel. Er humpelt immer noch und sein
Gesicht ist schmerzverzerrt, aber er rennt weiter. Immer weiter
Richtung Nordosten, bis er schließlich vor einer von
Dschungelgestrüpp überwucherten Felswand halt macht. Er reißt
Teile des Gestrüpps ab und schließlich kommt eine Tür zum
Vorschein.

Eine Tür mit einem Dharma Logo: „The Arrow“

Locke reißt die Tür auf und geht hinein.

CUT TO:

INT. THE ARROW

Locke schmeißt den Strom an und wir sehen Sun in einer Ecke der schäbigen Station liegen. Sie hat einen Blechteller mit Früchten vor sich liegen und ist an einem Rohr festgekettet. Als Locke hereinkommt richtet sie sich auf.

SUN

Was hast du vor?

Locke bindet sie los.

LOCKE

Du bist meine Lebensversicherung.
Wir werden einen kleinen Spaziergang machen und wenn wir am Ziel sind, dann werde ich dein Leben gegen meines tauschen.

SUN

Warum ich?

Locke kniet sich hin.

LOCKE

Du hast der Insel eine Gabe wieder zurückgegeben, die sie vor langer Zeit verloren hatte. Du hast ihr ihre Fruchtbarkeit wiedergegeben. Sie will dich, deswegen der Traum von den Statuen, Sun. Deswegen bist du hier.

Locke zieht ein paar Handschellen hervor und kettet Sun und sich zusammen.

CUT TO:

EXT. DSCHUNGEL - TAG

Desmond und die Gruppe kommen auf einer kleinen Hügelkette an. Auf dem Hügel sind keine Bäume und vor ihnen liegt das Wrack der Beechcraft, mit der Penny und Co. angekommen sind. Da Wrack brennt nicht und innen drin sitzt Henrik, der zweite der beiden

Portugiesen.

Desmond und Luke rennen auf das Wrack zu. Desmond hebt die Hände um zu zeigen, dass er unbewaffnet ist.

DESMOND

Hallo?

Henrik schreckt zusammen, er sieht aus dem Wrack. Er blutet ein bisschen am Kopf, ist aber sonst kaum verletzt.

Er faselt etwas auf Portugiesisch, dann beginnt er Englisch zu reden.

HENRIK

Wer seid ihr.

Dann erkennt er Desmond.

HENRIK

Du bist Desmond, oder?

Die beiden stehen sich gegenüber und begutachten sich.

Hurley, Tom und Ryan kommen schließlich auch am Wrack an. Die drei sehen zuerst Luke und dann Desmond an. Desmond dreht sich um und sieht die anderen an.

Schließlich meldet sich Hendrik zu Wort.

HENRIK

Okay, könnt ihr mir mit dem Gerät helfen?

Er geht zum Flugzeug und zerrt einen großen, orangefarbenen Koffer aus dem Laderaum.

LUKE

Was ist das?

HENRIK

Das ist unser weg zurück.

RYAN PRYCE

Wie soll das funktionieren?

HENRIK

Wo sind Desmond und Mathias?

DESMOND

Wir haben sie ihm Dschungel gefunden. Die sind wohl aus dem

Flugzeug gesprungen.

HENRIK

Kann sein, ich war bewusstlos.

Henrik zerrt den Koffer bis zur Schwelle, dann klettert er ins Flugzeug. Er stellt sich hinter den Koffer und blickt die anderen an.

HENRIK

Kann mir jemand helfen?

RYAN PRYCE

Okay, das reicht.

Ryan zieht eine Kanone unter seinem schmutzigen Hemd hervor und richtet sie auf Hendrik.

RYAN PRYCE

Keine rührt sich, oder ich
feuere auf unseren netten neuen
Mitbewohner.

Er zieht ein Walkie Talkie aus seiner Hosentasche und hält es sich mit links an den Mund.

RYAN PRYCE

(ins Walkie Talkie)

Hier ist Ryan. Die Aktion ist
angelaufen.

CUT TO:

FLASHBACK: INT. BIBLIOTHEK VON SOUTH BEND - TAG

Es ist kurz vor dem vereinbarten Treffpunkt. Penny sitzt auf einem der Leseplätze und blättert in einer Ausgabe von „Solaris“.

Schließlich setzt sich ein Mann neben sie.

MANN

Sie sind also die Lady, die sich
für Privatinseln interessiert?

PENNY

Sieht fast so aus.

MANN

Ich habe da eine für sie, herrliche
Lage, nur 5.000 Dollar.

PENNY

Da schlage ich doch glatt zu.

Sie schiebt dem Mann das Geld zu.

MANN

Ich brauche Ihnen doch nichts über Diskretion erzählen? Nachdem was mit ihrem Vater passiert ist, wissen sie sicherlich mit wem sie sich anlegen und was die mit Ihnen machen können, wenn sie Lust dazu haben.

Penny blickt verwirrt drein.

MANN

Sie wissen nicht was die mit dem guten alten Charlie gemacht haben.

Penny schüttelt den Kopf.

MANN

Sie haben ihn getötet. Nicht sein schwaches Herz, nicht sein hoher Cholesterinspiegel. Es waren die.

PENNY

Wer die?

MANN

Die für die ihr Vater das alles gebaut hat. Was glauben sie, wie ein einfacher Bauunternehmer soviel Geld ansammeln konnte? Er hat diesen einen Auftrag bekommen und hat einen Fehler gemacht. Er hat ihren Verlobten dorthin verbannt.

Penny schaut geschockt drein.

MANN

Er hat ihnen verraten, wo er ist und das setzte ihn auf die Abschussliste.

Der Mann gibt ihr ein großes braunes Kuvert.

MANN

Da drin ist alles was sie wissen müssen, inklusive einer Möglichkeit, die Insel zu finden.

Der Mann erhebt sich.

MANN
Viel Glück.

Penny starrt wie gebannt auf den Umschlag. Schließlich öffnet sie ihn.

CUT TO:

INT. MEDIZINISCHE STATION

Ben, Juliet, Alpert und Kate stehen immer noch da. Plötzlich zerreißt das Rauschen eines Walkie Talkies die Stille.

RYAN PRYCE
(per Walkie)
Hier ist Ryan. Die Aktion ist
angelaufen.

Ben nimmt das Walkie Talkie und spricht mit Ryan.

BEN
(ins Walkie Talkie)
Ryan, ich möchte, dass du sie
am Leben lässt. Wir haben endlich
eine Möglichkeit gefunden, diese
unleidige Geschichte zu Ende zu
bringen.

CUT TO:

EXT. DSCHUNDEL - TAG

Ryan zielt mit der Kanone auf Henrik, der im Laderaum des Flugzeuges steht.

RYAN PRYCE
(ins Walkie Talkie)
Was?

BEN
(per Walkie Talkie)
Wir müssen John finden.

Desmond geht ein paar Schritte auf ihn zu. Ryan richtet die Waffe sofort auf ihn.

RYAN PRYCE
Keine Bewegung!

DESMOND

Frag ihn ob er Locke meint!

RYAN PRYCE

Natürlich meint er John Locke.
Einen anderen gibt es auf der
Insel nicht.

DESMOND

Er ist bei uns.

RYAN PRYCE

Wie bei uns.

Desmond wirft den anderen einen kurzen Blick zu.

DESMOND

Im Dorf!

RYAN PRYCE

(Ins Walkie Talkie)

John ist--

Noch bevor Ryan seinen Satz vollenden kann stürzt sich Desmond auf ihn und verpasst ihm ein paar kräftige Schläge ins Gesicht.

Ryan verliert die Waffe aus den Händen, doch er schafft es, das Blatt zu wenden. Er würgt Desmond.

Tom rennt auf die Kanone zu und schnappt sie sich.

TOM

Hört auf!

Die beiden hören nicht, also feuert Tom einen Warnschuss ab. Plötzlich lässt Ryan Desmond los.

RYAN PRYCE

Ihr kommt hier so schnell nicht
weg.

HURLEY

Was soll das heißen?

RYAN PRYCE

Ben hat Kate und Juliet.

TOM

Dann nimmst du das Walkie Talkie
und sagst, dass er, wenn er John
will uns Kate und Juliet
zurückgeben soll.

RYAN PRYCE

Um diesen Handel einzugehen solltet
ihr vielleicht erstmal John finden.

LUKE

Was soll das bedeuteten? Er ist doch
im Dorf und--

RYAN PRYCE

Da ist er nicht mehr. Er hat Sun und
ich weiß wo er hin will.

TOM

Wohin?

RYAN PRYCE

Ich verrate es dir, aber du musst mich
laufen lassen, Tom.

Tom überlegt kurz.

TOM

Okay.

RYAN PRYCE

Ich bin nicht bescheuert, Tom.
Wirf die Waffe weg!

TOM

Erzähl jetzt was du weißt, oder
unser Deal ist geplatzt!

RYAN PRYCE

Erst will ich eine Sicherheit:
Wirf die Waffe weg!

Tom feuert einen Schuss ab, der nur wenige Zentimeter an Ryans
Kopf vorbei geht.

TOM

Wenn ich dich töten wollte, wenn
wir das wollten, dann wäre es schon
längst getan!

Alle sehen Ryan an, aber der lässt nichts von sich hören. Tom
feuert den nächsten Schuss direkt vor Ryans Fuß. Diesmal sind es
nur wenige Millimeter, die die Kugel vom Fuß trennen.

Ryan steigen die Schweißperlen auf die Stirn.

TOM

Ich mag vielleicht nicht mehr der
Jüngste sein, Ryan, aber ich bin
definitiv noch nicht außer Form,

wie ich gerade hinreichend bewiesen habe.

RYAN PRYCE

Locke ist auf dem Weg zur Mitte der Insel.

HURLEY

Wohin?

Desmond wirft Hurley einen verständnislosen Blick zu.

DESMOND

Und wo ist Sun?

RYAN PRYCE

Ich weiß es nicht, entweder sie ist irgendwo im Dschungel versteckt, oder er hat sie bei sich.

Tom blickt etwas verstört drein.

TOM

Ihr habt Locke die Mitte gezeigt?

RYAN PRYCE

Ja!

DESMOND

Wo müssen wir hin?

RYAN PRYCE

In diese Richtung.

Pryce zeigt in die Richtung aus der sie gekommen sind. Plötzlich räuspert sich Henrik.

HENRIK

Wir müssen das hier aber so schnell wie möglich hier wegbringen. Ich will nicht riskieren, dass es beschädigt wird, wenn die Maschine in Flammen aufgeht, oder so.

DESMOND

Okay, wir teilen uns auf. Tom und Hurley, Ihr geht mit Henrik. Nehmt Ryan mit. Und Luke und ich gehen Locke suchen.

Desmond und Luke gehen los.

TOM

Hey, Desmond!

Desmond dreht sich noch einmal um.

TOM

Die könntet ihr vielleicht gebrauchen.

Tom wirft den beiden die Waffe zu.

LUKE

Danke.

Die beiden rennen los.

CUT TO:

INT. MEDIZINISCHE STATION

Kate, Juliet, Alpert und Ben sind immer noch da, wo sie vorher auch waren.

JULIET

Während wir uns hier die Zeit vertreiben könntest du ja ein paar Fragen beantworten.

BEN

Kommt darauf an, was für fragen.

JULIET

Wie wäre es mit: Wo ist Sun?

BEN

Ich weiß es nicht, Locke hat sie.

KATE

Was? Wo will er mit ihr hin?

BEN

Ich habe keine Ahnung.

KATE

Das werden wir ja sehen.

Kate erschießt Alpert. Ben dreht sich um und sieht den toten Mann am Boden liegen. Langsam breitet sich Angst über sein Gesicht aus, so sehr er auch versucht sich zusammenzureißen.

BEN

Ich weiß nicht wo er hin will.

JULIET

Weißt du Ben, ich mochte dich nie. Und das hier ist etwas, auf

das ich schon so lange gewartet
habe.

Juliet feuert einen Betäubungspfeil in Bens Brust. Ben beginnt zu
zucken und sich zu winden.

JULIET

Wie heißt es so schön, wir sind
für unsere Leiden selbst
verantwortlich.

FADE OUT:

WERBEPAUSE

FADE IN:

EXT. DSCHUNDEL - TAG

Tom, Hurley und Henrik marschieren in Richtung der Barracken.
Henrik und Hurley tragen die Kiste und Tom geht voraus.

HURLEY

Was ist in der Kiste?

HENRIK

Ein Gerät, dass ein Portal zur
Außenwelt aufmacht.

HURLEY

Und wieso können wir nicht
einfach von der Insel fliegen?
Ich meine reparieren wir doch das
Flugzeug.

TOM

Niemand kann mehr von der Insel,
seitdem Desmond die Station zerstört
hat.

HENRIK

Es gibt noch einen Weg. Und
zwar dieses Portal.

TOM

Wo müssen wir das Ding anschalten.

HENRIK

Es gibt hier irgendwo eine
Station, die unter Wasser liegt.
Da müssen wir hin.

TOM

Die Hydra?

HENRIK
Nein, die Station heißt „The Door“

Die drei kommen schließlich an die Lichtung auf der sich der Sicherheitszaun befindet.

Tom läuft zu einer der Säulen, gibt den Code ein und schaltet den Zaun aus. Die anderen passieren den Zaun und Tom schaltet ihn auf der anderen Seite wieder ein.

CUT TO:

FLASHBACK: INT. BÜRO - TAG

Mathias und Henrik sitzen an den Schreibtischen und unterhalten sich.

Es klopft an der Türe.

MATHIAS
(portugiesisch)
Herein.

Die Tür geht auf und Penny kommt herein. Sie blickt sich erst einmal in dem relativ kleinen Raum um. Die Wände sind über und über mit bis zum bersten vollgestopften Bücherregalen bedeckt.

MATHIAS
(portugiesisch)
Können wir Ihnen behilflich sein?

PENNY
Ich habe von ihren Forschungen gehört.

HENRIK
Was wollen Sie? Uns bei unserem fachlichen Selbstmord zusehen?

PENNY
Nein. Ich will ihnen die Mittel für ihre Forschungen zur Verfügung stellen. Ich stelle nur eine Bedingung: Finden sie die Insel, die nicht gefunden werden kann.

CUT TO:

INT. BÜRO - SPÄTER

Penny und die beiden Portugiesen sehen sich eine Karte an. Mathias

deutet auf einen bestimmten Punkt auf der Karte, der mitten im Meer liegt.

MATHIAS

Wir wissen wo diese Insel liegt.
Wir brauchen eigentlich nur noch die Bestätigung.

HENRIK

Hören Sie, sind Sie sich sicher, dass Sie uns unterstützen wollen?

PENNY

Ja.

MATHIAS

Jetzt mal rein hypothetisch: Wir finden diese Insel. Was wollen Sie dann tun?

PENNY

Ich will dorthin und meinen Verlobten von dieser Insel holen.

Penny knallt die Akte aus der Bibliothek auf den Tisch.

PENNY

Ich weiß, wonach wir suchen müssen, um die Insel zu finden: nach einer Anomalie im Magnetfeld der Erde.

Henrik schlägt die Akte auf. Darin befinden sich verschiedene Berichte der Dharma Initiative, Blaupausen, Baupläne und viel anderes mehr oder weniger nützliches Papier.

MATHIAS

Was ist das?

PENNY

Das ist alles wichtige, was sie wissen müssen. Die Insel kann man nicht sehen, weil die Anomalie so stark ist, dass sie das Licht umlenkt.

HENRIK

Wie ein schwarzes Loch?

PENNY

Diese Dharma Initiative hat die Insel irgendwie gefunden und sich dort niedergelassen. Ein Paradies für Forscher ohne Regeln und Moral. Sie haben es geschafft, die Anomalie zu

kontrollieren, bis es zu einem
Zwischenfall kam. Das können sie im
schwarzen Bericht nachlesen.

Mathias zieht ein Foto aus der Akte. Es zeigt einen riesigen
steinernen Platz, mit einem gigantischen Loch in der Mitte. Der
Platz wird von den Statuen an seinem Rand eingegrenzt und liegt am
Fuß eines Hangs.

MATHIAS

Was ist das?

PENNY

Irgendwo wurden Bauten erwähnt, die
anscheinend aus der Antike stammen,
genaueres war nicht in Erfahrung
zu bringen.

HENRIK

Das ist ein ganzer Haufen Infos.
Können wir uns die erstmal durchlesen,
bevor wir irgendeine Entscheidung
treffen.

PENNY

Reden Sie mit niemandem darüber.

MATHIAS

Entschuldigen Sie uns kurz.

Mathias schnappt sich seinen Kollegen und die beiden gehen in die
andere Ecke des Zimmers und unterhalten sich. Nach kurzer Zeit
kommen sie wieder zu Penny.

HENRIK

Wir werden ihnen helfen.

CUT TO:

INT. ABHÖRSTATION - TAG

Wir sehen Mathias und Henrik beim Schachspielen. Im Hintergrund
hören wir den Wind, der um die Station fegt und etwas Sitarmusik.

HENRIK

(portugiesisch)

Ich zerstöre deine Verteidigung
und das ist das letzte, was du
von deinem Turm siehst.

Henrik wirft den Turm und stellt ihn neben das Brett.

MATHIAS

(portugiesisch)

Das gehört alles zu meinem Plan,
mein Freund. Das gehört alles zu
meinem Plan.

HENRIK

(portugiesisch)

Ach, dein Plan ist, dass du
verlierst. Bitte, dein Zug.

Mathias reagiert nicht. Er starrt stattdessen wie gebannt auf den
Computerbildschirm, der am anderen Ende des Raums auf einem
Schreibtisch steht.

HENRIK

(portugiesisch)

Was ist?

Mathias zeigt auf den Computer.

MATHIAS

(portugiesisch)

Wie lange blinkt das schon?

Die beiden stehen auf und laufen zum Tisch rüber. Henrik schlägt
eine Mappe auf, in der alle Fehlercodes stehen. Er sucht hektisch
nach einer bestimmte Seite. Nachdem er die richtige Seite gefunden
hat, vergleicht er die den Code auf dem Bildschirm mit der Liste.
Die beiden Zahlen stimmen überein.

MATHIAS

(portugiesisch)

Das ist es, oder? Wir haben es
wieder verpasst!

HENRIK

(portugiesisch)

Ach komm, wir haben es nicht
verpasst.

MATHIAS

(portugiesisch)

Diesmal ist es also kein falscher
Alarm?

HENRIK

(portugiesisch)

HALT DEN MUND UND RUF AN!!!

Mathias greift zu einem Telefon, das neben dem Computer steht, der immer noch die Meldung anzeigt. Er nimmt einfach den Hörer ab und wartet kurz.

CUT TO:

FLASHBACK: INT. SCHLAFZIMMER - 3:04 am

Wir blicken auf einen Nachttisch. Auf ihm steht das Foto von Penny und Desmond und daneben ein Wecker, der 3:04 am anzeigt. Plötzlich springt er auf 3:05 am und wenige Sekunden später klingelt das Telefon.

Im Bett neben dem Nachttisch rührt sich jemand. Dieser Jemand macht die Lampe neben dem Bett an. Es ist Penny. Sie nimmt das Telefon vom Nachttisch und beantwortet den Anruf.

PENNY

Hallo?

MATHIAS

(am Telefon)

Miss Widmore?

PENNY

Ja?

MATHIAS

(am Telefon)

Wir haben es.

Penny braucht einen kurzen Augenblick um zu fassen, was Mathias gerade gesagt hat.

PENNY

Okay, lokalisieren Sie die Anomalie! Wenn Sie sie gefunden haben kommen sie sofort her und wir bereiten alles für die Reise vor.

CUT TO:

EXT. DSCHUNDEL - TAG

Luke und Desmond rennen einen matschigen Berghang hinauf, rutschen jedoch immer wieder ab.

LUKE

Bist du sicher, dass das der

richtige Weg ist?

DESMOND

Nein! Aber wir müssen es einfach versuchen.

Luke zeigt nach links.

LUKE

Wir sollten es da drüben versuchen.
Da sieht es nicht so steil aus.

Die beiden rennen in die Richtung, in die Luke gezeigt hat. Sie rennen etwa 500 Meter, als Desmond plötzlich fällt. Luke kann gerade noch bremsen. Desmond rappelt sich wieder auf und dreht sich zu Luke.

Die beiden starren auf den Boden. Wir schwenken ebenfalls auf den Boden und sehen eine überwucherte Steintreppe, die anscheinend Richtung Gipfel führt.

DESMOND

Ich denke mal, wir sind hier richtig. Kurze Verschnaufpause.

CUT TO:

INT. MEDIZINISCHE STATION

Kate nimmt Ben aus dem Rollstuhl und wirft ihn sich über die Schulter.

KATE

Okay, nichts wie raus hier.

JULIET

Warte, wenn das nicht Sun ist, wen operieren die dann da drinnen.

Die beiden drehen sich zur Tür des OP Saals um. Juliet steigt über Alperts Leiche und öffnet die Tür zum OP.

INT. MEDIZINISCHE STATION/OP

Die Ärzte sind gerade dabei, die Anästhesie einzustellen und den Patienten aufzuwecken, als Juliet hereinkommt.

JULIET

Wer ist der Patient.

Einer der Ärzte dreht sich um. Er trägt einen weißen Kittel mit dem allgemeinen Dharma Logo auf der Brust.

ARZT

Wer sind sie und wo ist Ben?

JULIET

Machen sie sich um Ben keine Sorgen.
Wer ist das?

ARZT

Das ist Carl. Wir haben ihn auf
Bitte von Ben operiert.

JULIET

Der Freund von Alex?

ARZT

Sie meinen Bens Tochter? Ja, das ist
richtig.

Der Anästhesist stellt die Betäubung ab.

ANÄSTHESIST

Wir sind gleich fertig.

ARZT

Alex ist mit ihrer Mutter von
der Insel geschafft worden. Sie
hat ihm einen Pfeil durchs Herz
gejagt und den haben wir rausgeholt.

Juliet dreht sich um und geht wieder raus.

INT. MEDIZINISCHE STATION

Kate trägt Ben immer noch.

KATE

Und?

JULIET

Die da drinnen haben einen Weg von
der Insel.

KATE

Den haben wir auch.

Sie klopft auf Bens rücken.

KATE

Okay, gehen wir.

Die beiden steigen die Treppe zum Ausgang hoch.

CUT TO:

EXT. BARRACKEN - TAG

Tom, Hurley und Henrik kommen an. Die ganze Gruppe versammelt sich voller Neugier um den Neuankömmling.

TOM
Lasst uns durch.

Die drei Marschieren auf Desmonds Haus zu.

CUT TO:

INT. DESMONDS HAUS - TAG

Penny geht auf und ab. Ab und zu blickt sie zum Bett um zu sehen, ob Mathias aufgewacht ist, oder sich irgendetwas an einem Zustand geändert hat.

Plötzlich geht die Tür auf und Tom, Hurley und Henrik kommen nacheinander herein. Henrik und Hurley stellen die Kiste vorsichtig ab.

HENRIK
(zu Penny)
Geht es Ihnen gut?

Penny nickt. Ihr blick wandert zum Bett und Henrik folgt diesem Blick.

PENNY
Keine Sorge, er ist nur bewusstlos.

HURLEY
Okay, und was jetzt?

HENRIK überlegt kurz.

HENRIK
Ich denke mal, wir können ohne Mathias anfangen. Gibt es hier jemanden, der sich mit Elektronik auskennt. Kabel zusammenlöten und sowas.

HURLEY
Ja, Sayid.

HENRIK
Okay, hol mir diesen Sayid her. Dann müssen wir uns zur Station aufmachen. Ich denke wir alle wollen so schnell wie möglich weg von hier.

Hurley geht raus um nach Sayid zu suchen. Henrik und Penelope gehen rüber zu Mathias und sehen nach ihm.

TOM

Ich weiß wo die Station ist. Sie ist im dem Dorf an der Küste.

Hurley und Sayid kommen herein.

HURLEY

Sayid, das ist Henry.

HENRIK

Mein Name ist Henrik, nicht Henry.

Sayid sieht ihn skeptisch an.

HENRIK

Okay, wir müssen den Kasten zu dieser Station in dem Küstendorf schaffen.

SAYID

Welches Küstendorf.

TOM

Das wir als Köder benutzt haben.

SAYID

Das einzig was dort nach Station aussah, waren diese beiden Türen, aber dahinter war nichts außer Felsen.

TOM

Die Station liegt unter dem Meer. Der Zugang liegt in einer der Hütten.

SAYID

Also gut. Was ist das für ein Gerät, das ich anschließen soll.

HENRIK

Es erzeugt ein starkes Kraftfeld, das ein Portal zur Außenwelt öffnet. Diese Dharma Initiative wollte es benutzen, um Transporte zu erleichtern und Kosten zu sparen.

SAYID

Wie soll dieses Kraftfeld

funktionieren?

HENRIK

Ohh, dazu muss ich ziemlich ausholen. Okay, irgendwo auf dieser Insel gibt es eine Quelle von bisher unbekanntem Teilchen. Sowa wie dunkle Materie. Das Kraftfeld baut aus diesen Teilchen das Portal. Das war jetzt allerdings die Ultrakurzversion. Da hängt ein noch ganzer Rattenschwanz Quantenphysik mit dran. Den will ich aber jetzt nicht erklären, sonst sitzen wir hier noch bis nächste Woche.

Sayid blickt immer noch skeptisch drein.

PENNY

Es ist einen Versuch wert.

HURLEY

Hey, es ist immerhin eine Chance von der Insel zu kommen. Vielleicht die einzige.

Hurley versucht einen Hundeblick aufzusetzen.

SAYID

Schon gut, machen wir uns auf den Weg, bevor es dunkel wird.

CUT TO:

EXT. LICHTUNG VOR DER MEDIZINISCHEN STATION - TAG

Juliet und Kate mit Ben auf ihren Schultern kommen aus der Tür.

Juliet dreht sich um und schließt die Tür zur Station. Dann machen sich die beiden auf den Weg Richtung Barracken. Als sie am Rand der Lichtung angekommen sind hören sie plötzlich ein lautes Heulen: Smokey!

Die beiden gehen rückwärts, weg vom Waldrand, aber plötzlich schnappt sich die Rauchwolke Kate von hinten. Kate schreit wie am Spieß und ist total in Panik. Die Waffe fällt ihr aus dem Hosenbund und Juliet schnappt sie sich und feuert ein paar Schüsse auf Smokey ab, aber die bringen logischerweise nicht.

Smokey hat sich mittlerweile zur Größe eines zweistöckigen Hauses aufgebäumt und beginnt Kate zu schütteln, so dass Ben von ihrer Schulter fällt.

Ben fällt direkt in die Rauchwolke und plötzlich lässt die Wolke Kate wieder runter. Als Kate ungefähr 2 Meter über dem Boden ist lässt die Wolke Kate fallen und verzieht sich wieder.

An der Stelle, an der sich die Wolke aufgebäumt hatte liegt nur noch Ben.

Juliet läuft zu Kate.

JULIET
Alles in Ordnung.

KATE
Ja. Was ist mit Ben?

Kate rappelt sich auf und sie und Juliet gehen rüber zu Ben. Juliet kniet sich vor ihn hin und sieht ihn an. Nach einem kurzen Moment fühlt sie seinen Puls.

JULIET
Er ist tot.

KATE
Warum hat dieses Ding ihn getötet,
aber mich hier gelassen.

JULIET
Ich weiß es nicht. Aber es schien
Ben nicht besonders zu mögen.

KATE
Wir sollten weitergehen, vielleicht
kommt es wieder und tötet uns auch.

Die Juliet steht auf und die beiden gehen.

CUT TO:

EXT. DSCHUNDEL/TREPPE - TAG

Desmond und Luke sind beinahe oben angekommen, als die Treppe durch einen schmalen Felsspalt führt.

Die beiden Quetschen sich hindurch und als sie auf der anderen Seite herauskommen starren sie erstaunt auf das, was vor ihnen liegt.

CUT TO:

EXT. DIE MITTE DER INSEL - SPÄTER NACHMITTAG

Die Mitte der Insel ist das, was auf dem Foto zu sehen war, über das Mathias im Flashback Penelope ausgefragt hat. Ein riesiges Plateau, dass mit Steinen gepflastert ist und von Statuen

eingegrenzt wird in der Mitte ist ein riesiges Loch von ungefähr 50 Metern Durchmesser.

LUKE

Siehst du irgendwo Locke?

Desmond schüttelt den Kopf. Ihm ist etwas auf der anderen Seite des Abgrunds aufgefallen. Ein Podest, das zum Abgrund hin nicht begrenzt ist.

DESMOND

Siehst du das da auf der anderen Seite von dem Loch?

LUKE

Sieht aus wie ein Altar, oder sowas.

Plötzlich sehen Luke und Desmond jemanden von hinten auf das Podest steigen. Dieser Jemand ist ganz klar Locke. Hinter ihm folgt Sun, die immer noch versucht, sich loszureißen, obwohl Locke sie immer noch mit einer Handschelle an sich fest gekettet hat.

LUKE

Sieht fast so aus, als wollte er sie da runter werfen.

DESMOND

Okay, pass auf, wir schleichen da rüber. Wir nehmen die Statuen als Deckung. Wenn wir angekommen sind, schlagen wir gleichzeitig los. Er wird verwirrt und das ist unser Vorteil.

LUKE

Und wenn er Sun vorher in das Loch wirft.

DESMOND

Das wird nicht passieren. Also, du gehst nach links, ich nach rechts.

Die beiden tun wie besprochen. Luke schleicht sich über die linke Seite Richtung Locke und Desmond über die Rechte.

Die beiden arbeiten sich Statue für Statue vor.

Derweil unterhält sich Locke mit Sun, die wie wild an der Handschelle zerrt.

LOCKE

Sun, gib es auf!

Plötzlich läuft Sun auf Locke zu und rammt ihn beinahe in das Loch. Er fällt hin und schreit vor Schmerzen.

Diesen Schrei sehen Luke und Desmond als Zeichen loszuschlagen. Beide rennen los und rennen über die Treppen an der Hinterseite des Podests hoch.

Oben angekommen will Luke Sun von Locke wegreißen, merkt aber, dass die beiden mit einer Handschelle zusammengekettet sind.

Locke rollt sich plötzlich in Richtung Abgrund und schließlich fällt er auch. Das einzige, was ihn aufhält ist die Handschelle, aber Sun rutscht ebenfalls in Richtung Abgrund.

FADE OUT:

WERBEPAUSE

FADE IN:

EXT. DAS FALSCHES DORF - SPÄTER NACHMITTAG

Tom, Sayid, Henrik und Hurley kommen schließlich im falschen Dorf an. Die vier machen vor den Pseudotüren halt.

Tom sieht sich kurz um und dann Marschiert er auf eine Hütte zu, die etwas abseits der anderen steht.

Die vier betreten schließlich die Hütte.

CUT TO:

EXT. DIE MITTE DER INSEL - SPÄTER NACHMITTAG

Locke beginnt an der Handschelle zu zerren. Sun rutscht immer weiter, schließlich packen sie Desmond und Luke an den Füßen.

LOCKE

Hört auf damit. Die Insel will es so!

Die beiden schaffen es schließlich trotz, dass sich Locke wehrt ihn wieder hochzuziehen.

LUKE

Was will die Insel?

LOCKE

Die Insel will ein Opfer. Sie will Sun, so wie sie damals Jack wollte.

Locke schafft es sich wieder loszureißen und läuft auf den Abgrund

zu. Doch dieses Mal ist Desmond schneller zur Stelle und feuert einen Schuss auf die Kette zwischen den Handschellen. Locke fällt schließlich in den Abgrund, der mit schwarzem Rauch gefüllt ist, wie jetzt auffällt. Sun bleibt oben zurück.

Desmond geht zum Abgrund und blickt hinunter.

DESMOND

Wir sehen uns im nächsten Leben,
Bruder.

Sun beginnt zu weinen.

SUN

Wo ist Jin?

LUKE

Naja, er liegt mit einem
gebrochenen Bein im Bett.

Die drei gehen schließlich die Stufen hinunter, um das Loch herum und schweigen.

CUT TO:

FLASHBACK: INT. FLUGZEUGHANGAR - TAG

Mathias und Henrik belade die Beechcraft, als Penny hinzukommt. Die beiden drehen sich zu ihr um.

PENNY

Also, für heute Nachmittag ist
alles fertig.

MATHIAS

Wir fliegen vielleicht doch besser
etwas früher los. Wir müssen an
den Koordinaten sein, wenn die
Verschiebung das Portal öffnet und
uns durchlässt.

HENRIK

Unsinn, wir fliegen um 2:34 wie
vorgesehen. Wenn wir die
Geschwindigkeit konstant halten sind
wir genau zur richtigen Zeit am
richtigen Ort.

CUT TO:

FLASHBACK: EXT. LUFTRAUM ÜBER BRASILIEN - TAG

Die Beechcraft fliegt in wunderschönem sonnigem Wetter über dem

Meer.

CUT TO:

FLASHBACK: INT. BEEHCRAFT/FLIEGEND - TAG

Penny fliegt das Flugzeug und Mathias und Henrik unterhalten sich auf Portugiesisch.

PENNY

Zieht nur nicht über mich her!

Penny lächelt.

MATHIAS

Nein, Nein, wir sind nur noch mal die letzten Details durchgegangen. Hoffen wir, dass alles gut geht und unsere Informationen stimmen.

CUT TO:

FLASHBACK: EXT. LUFTRAUM ÜBER BRASILIEN - TAG

Die Beechcraft fliegt weiterhin wunderbar, bis auf einmal der Motor anfängt zu stottern.

CUT TO:

FLASHBACK. INT. BEEHCRAFT/FLIEGEND - TAG

Henrik blickt auf die Uhr.

HENRIK

Es ist soweit.

Die drei schnallen sich an. Schließlich geht ein Ruck durch die Maschine und die rechte Tragfläche bricht ab. Die Maschine stürzt ab.

Unter ihnen wird jedoch plötzlich Land sichtbar. Die Insel. Die Maschine geht jedoch immer tiefer und tiefer und alle Versuche Pennys die Maschine zu stabilisieren scheitern.

Ein weiterer Ruck geht durch die Maschine und Henrik schlägt sich den Kopf an und geht bewusstlos.

FADE TO:

SCHWARZER BILDSCHIRM.

CUT TO:

INT. HÜTTE

Die Hütte ist, wie erwartet, leer. Tom lockert jedoch ein paar Bretter vom Boden und reißt sie weg. Als er erkennt, was Tom vorhat hilft Sayid. Schließlich legen die beiden eine metallene Luke frei.

Sayid öffnet die Luke. Eine Leiter führt in einen beleuchteten Tunnel.

SAYID

Das ist die Station?

TOM

Ja. Hier war aber seit mindestens
15 Jahren keiner mehr.

CUT TO:

INT. DIE TÜR/EINGANGSBEREICH

Die vier sind unten angekommen. Tom geht voraus und stolpert dabei beinahe über ein Skelett. Er tritt es mit dem Fuß auf die Seite.

TOM

Vorsicht, stolpert nicht über
den hier.

Sayid geht am Skelett vorbei und nach ihm folgen Hurley und Henrik, die die Kiste schleppen.

HURLEY

Verdammt!

Hurley wendet seinen blick ab und geht weiter.

Die vier kommen schließlich an einer Tür an, auf der in großen Lettern „Kontrollraum“ steht.

Tom bleibt vor der Türe stehen und wartet auf Henrik.

TOM

Hier rein?

HENRIK

Ich denke schon.

Tom stößt die Tür auf und geht hinein. Die anderen Folgen ihm.

CUT TO:

INT. DIE TÜR/ KONTROLLRAUM

Die Wände auf der rechten sind mit veralteten Computern
zugestellt. In der Mitte des Raumes befindet sich ein Schalpult.
Alle Stühle sind fest im Boden verankert und so ausgerichtet, dass
man einen Blick auf den Raum hat, der auf der anderen Seite des
Panoramafensters liegt, das sich auf der linken Seite befindet.

HURLEY

Und wohin jetzt?

Henrik holt einen Plan aus seiner Hosentasche.

HENRIK

Laut diesem Plan müssten wir im
hinteren linken Eck eine Luke
finden, in die wir das Gerät
einsetzen müssen.

Hurley und Henrik stellen die Kiste ab und gehen rüber in das
hintere linke Eck.

Im Boden befindet sich eine achteckige graue Luke. Diese hat
jedoch ein Schloss und Henrik und Hurley kriegen sie nicht auf.

Tom und Sayid kommen nach.

HURLEY

Wir kriegen die Luke nicht auf. Da
ist ein Schloss drin.

SAYID

Und was jetzt?

HENRIK

Vielleicht hat unser knochiger
Freund da draußen den Schlüssel.

Er marschiert an Hurley, Tom und Sayid vorbei zurück in den
Eingangsbereich.

Nach einer halben Minute, in der zwischen Tom, Hurley und Sayid
stille herrscht kommt Henrik wieder. Er hält einen Schlüssel in
der Hand.

HENRIK

Mal sehen ob der passt.

Er geht wieder zurück zur Luke und steckt den Schlüssel in das
Schloss. Der Schlüssel passt. Henrik öffnet die Luke und eine Art
Buchse kommt zum Vorschein. Ein paar Kabel hängen nach innen.

HENRIK

Okay, Zeit für die Kiste.

Tom und Sayid holen die Kiste. Henrik geht hinüber und öffnet sie. Innen drin befindet sich etwas, das aussieht wie eine übergroße Batterie.

HENRIK

Sayid, helfen Sie mir?

Die beiden tragen das Gerät zu der Buchse und stecken es hinein. Sayid zieht die Kabel, von der Innenseite der Buchse weghängen raus und stöpselt sie an der Oberseite des Geräts ein.

CUT TO:

EXT. BARRACKEN - ABEND

Die Sonne geht langsam unter und Desmond, Luke und Sun kommen zurück. Auch Juliet und Kate sind wieder da und nehmen Sun in Empfang. Penny kommt aus der Tür von Desmonds Haus und die beiden gehen aufeinander zu und küssen sich.

Sun läuft in Richtung ihres Hauses, in dem Jin im Bett liegt. Auf der Veranda sitzen Claire, Aaron und Suns Tochter Yeon und Claire liest den beiden eine Geschichte vor. Sun stürmt auf ihre kleine Tochter zu und umarmt sie. Dann geht sie mit ihr ins Haus.

Juliet geht einfach in ihr Haus und Kate bleibt für einen Augenblick lang stehen und sieht Desmond und Penny an. Dann geht auch sie in ihr Haus.

CUT TO:

INT. DIE TÜR/KONTROLLRAUM

Henrik und Sayid suchen die Schaltpulte nach dem Ein/Aus Schalter ab. Schließlich findet Sayid ihn.

SAYID

Hier ist er.

Sayid deutet auf einen grünen Knopf unter einer Glasabdeckung. Henrik geht rüber zu Sayid und öffnet die Abdeckung. Er schaut die anderen drei an.

HENRIK

Okay, auf drei. Eins. Zwei.
Drei.

Er drückt den Knopf. Der Raum ist plötzlich von einem lauten

Geräusch erfüllt. Die vier starren gebannt auf den Kontrollraum. Vier große schwarze Säulen fahren nach oben und verschwinden in der Decke.

CUT TO:

EXT. MEERESOBERFLÄCHE - ABEND

Die vier Säulen steigen aus dem Meer auf und beginnen zu vibrieren. Nach kurzer Zeit ist vom Festland aus ein Geräusch zu hören: Smokeys Heulen.

Dann kurzer Zeit ist zu sehen, wie die schwarze Wolke über eine Klippe in Richtung Meer gezogen wird. Nach ein paar Augenblicken befindet sich die Wolke zwischen den vier Säulen. Jeder ihrer Versuche auszubrechen scheitert an einem unüberwindbaren Kraftfeld, dass die Säulen zwischen sich aufgebaut haben.

Einen kurzen Moment lang passiert nichts außer, dass die Wolke versucht aus ihrem Gefängnis auszubrechen wie ein wildes Tier. Dann fahren die Säulen mitsamt Smokey wieder zurück unter die Wasseroberfläche.

CUT TO:

INT. DIE TÜR/KONTROLLRAUM

Tom, Sayid und Co. beobachten durch das Fenster, wie die Säulen wieder zurückfahren und schließlich auf Bodenhöhe in dem Raum anhalten. Smokey wehrt sich nicht mehr, alles ist still.

SAYID

Das ist es?

HURLEY

Das ist doch dieses Rauchmonster!

Henrik sieht sich kurz um, dann geht er hinaus in den Flur. Sayid folgt ihm.

CUT TO:

INT. DIE TÜR/FLUR

Henrik will gerade die Tür zu dem Versuchsraum aufstoße, als Sayid kommt und ihn aufhält.

SAYID

Warte, was ist, wenn dieses Ding wieder freikommt.

HENRIK

Das wird nicht passieren.

Henrik will gerade den Türknauf drehen, als ihm noch etwas einfällt. Er geht zurück in den Kontrollraum und holt Blatt Papier.

Er geht an Sayid vorbei und betritt den Raum. Sayid geht wieder zurück in den Kontrollraum.

CUT TO:

INT. DIE TÜR/VERSUCHSRAUM

Henrik verschließt die Tür hinter sich und nähert sich vorsichtig der Rauchwolke. Er zerknüllt das Blatt Papier, während er sich Schritt für Schritt fortbewegt. Als er nahe genug an der Wolke ist, wirft er das zerknüllte Papier hinein. Es verschwindet ganz unspektakulär in der Wolke.

CUT TO:

INT. DIE TÜR/ KONTROLLRAUM

Tom, Sayid und Hurley beobachten, wie Henrik langsam und vorsichtig an der Wolke vorbeigeht um zu sehen, ob das Papier auf der anderen Seite wieder rausgeflogen ist.

Mittendrin bückt sich Henrik und sieht nach, ob das Stück Papier vielleicht am Boden gelandet ist, aber von dem Papier ist nichts zu sehen.

Schließlich geht Henrik wieder zurück zur Tür und in den Kontrollraum.

Als er dort angekommen ist, sieht er die anderen drei an.

HURLEY

Alter, du hast nerven.

HENRIK

Es funktioniert, so wie es aussieht.

SAYID

Okay, gehen wir die anderen holen.

CUT TO:

EXT. DAS FALSCHES DORF - ABEND

Die Sonne ist fast untergegangen. Hurley, Tom, Sayid und Henrik kommen aus der Hütte und machen sich auf den Weg in Richtung Barracken.

CUT TO:

EXT. SAWYERS HAUS/VERANDA - ABEND

Sawyer und Kate sitzen auf der Veranda und unterhalten sich.

SAWYER

Es hat ihn einfach verschluckt
und liegengelassen?

KATE

Ja! Dann ist Juliet zu ihm
hingelaufen und er war tot.

Sawyer steht auf.

SAWYER

Sieh mal an, wer wieder da ist.
Quack der Bruchpilot und die
Techniker vom Stargate Team.

Kate dreht sich um. Sie sieht Tom, Hurley, Henrik und Sayid
zurückkehren. Sawyer läuft auf die vier zu und Kate folgt ihm.

SAWYER

Wie sieht's aus? Funktioniert
euer Portal nach Hause, oder nicht?

HENRIK

So wie es aussieht, ja.

KATE

Wir können also nach Hause?

HENRIK

Ja.

Wir sehen an Kates Blick, dass sie der Sache mit gemischten
Gefühlen gegenübersteht.

Sawyer geht in die Mitte des Dorfes.

SAWYER

(ruft)

Hey Leute, kommt alle mal her!

Langsam aber sicher kommen die Leute aus ihren Häusern zu dem
Platz auf dem Sawyer steht.

Als Sawyer das Gefühl hat, dass alle da sind richtet er ein paar
Worte an die Gruppe.

SAWYER

Wie ihr alle wisst, sind heute
drei Menschen auf dieser Insel
gelandet.

Er macht eine bedeutungsschwangere Pause.

SAWYER

Diese drei sind nicht ohne Grund hier gelandet, denn sie haben einen endlich einen Weg gefunden, von dieser Insel zu kommen, ohne der Dharma Initiative in die Hände zu fallen. Endlich, nach 416 Tagen auf dieser Insel können wir uns auf den Heimweg machen.

Der Ton wird langsam ausgeblendet und Musik wird eingeblendet und wir sehen dazu die emotionalen Reaktionen der Gruppe. Leute umarmen sich, küssen sich oder weinen Freudentränen.

FADE TO:

INT. DIE TÜR/VERSUCHSRAUM

Die Leute stehen an und einer nach dem anderen wird von Henrik bis zur Wolke geleitet. Manche gehen zu zweit, Rose und Bernard zum Beispiel, andere, gehen alleine, aber alle werfen einen Blick zurück auf die verbleibenden.

Schließlich geht Sawyer und als vorletzte geht Henrik, der den bewusstlosen Mathias auf seinen Schultern trägt.

Als letzte bleiben Penny und Desmond übrig. Die beiden fassen sich an der Hand und gehen gemeinsam in die Wolke. Wir folgen ihnen.

FADE TO:

SCHWARZER BILDSCHIRM

CUT TO:

INT. DESMOND'S WOHNUNG - TAG

GROBAUFNAHME eines Auges. Die Pupille verengt sich. Schließlich fährt die Kamera zurück und wir sehen, wo wir sind. Die Kamera fährt weiter zurück und schließlich sehen wir, dass Desmond in einer Lache roter Farbe liegt. Auch sein Gesicht ist mit roter Farbe beschmiert.

Auf einmal hören wir Schritte: Penny kommt auf ihn zugerannt.

PENNY

Oh mein Gott, was ist denn hier passiert?

Desmond blickt sich um.

DESMOND
Was ist passiert?

Er fasst sich an den Kopf. Penny kniet sich neben ihn.

PENNY
Das kommt also dabei raus, wenn
man Leitern, Streichen und
Alkohol kombiniert.

Desmond lächelt.

PENNY
Kopfschmerzen?

Desmond nickt.

PENNY
Vom Bier, oder vom Fallen?

DESMOND
Ich glaube vom Bier.

Penny steht auf.

PENNY
Dann bring ich dir gleich einen
Kaffee.

Sie geht in die Küche und stellt einen Tasse Kaffee in die
Mikrowelle.

Nach einiger Zeit steht auch Desmond auf und folgt ihr in die
Küche.

CUT TO:

INT. DESMOND'S WOHNUNG/KÜCHE - TAG

Penny steht an der Mikrowelle. Sie bemerkt Desmond und geht auf
ihn zu und gibt ihm einen Kuss.

Die beiden werden vom piepsen der Mikrowelle unterbrochen, welches
dieses Mal aber wie das einer normalen Mikrowelle klingt.
Penny geht zur Mikrowelle und holt den Kaffee heraus. Sie gibt ihn
Desmond, doch seine Aufmerksamkeit gilt ganz der Digitalanzeige
der Mikrowelle. Sie springt von End auf die Uhrzeit: 1:08 pm.

Desmond wartet ein bisschen, nippt an seinem Kaffee, aber behält
die Anzeige weiter im Auge.

PENNY
Stimmt was nicht?

Die Anzeige springt auf 1:09 weiter. Desmond ist erleichtert und wendet sich ab. Er geht mit Penny zurück ins das zukünftige Wohnzimmer.

Wir jedoch bleiben bei der Mikrowellenanzeige, denn plötzlich passiert etwas. Für einen Moment flackert der Leuchtstreifen links unten, der fehlt um aus der 9 eine 8 zu machen auf.

CUT TO:

Schwarzer Bildschirm, weiße Schrift: LOST

THE END